



ERICH MÜNCH

ERICH MÜNCH

PITTURA NIGRA

Eine Hommage an den Basler Künstler Erich Münch

14. bis 22. November 2020

H95 Raum für Kultur

Horburgstrasse 95

4057 Basel

www.h95.ch

Im Rahmen der Ausstellung findet am 21. November ein Konzert statt:
Duo Diversitas - Evgeniya Spalinger, Flöte / Marisa Minder, Gitarre

Pittura Nigra

Die Werke aus Erich Münchs letzter Schaffensperiode sind kaleidoskopartige Summen von bildnerischen Fragmenten, Collagen, eingewoben in Malerei, wie Lichter auftauchend aus der Dunkelheit, aus der Tiefe seiner inneren Welten. Der Betrachter ist eingeladen einzutauchen in diese geheimnisvolle Rätselhaftigkeit, um darin seine eigenen Geschichten zu finden. Dieser Fülle stellt Werner Merkofer ein Bildobjekt gegenüber: *cante jondo*. Eine posthume Begegnung.

Der 2019 verstorbene Basler Maler und Zeichner hat ein sehr eigenwilliges und vielseitiges Werk geschaffen. Mit spielerischem Ernst hat er eine erstaunliche und überraschende Bilderwelt erfunden: oft ging er aus von Geometrie, Spiegelungen, Zahlen und Ornamenten, interessierte sich für Symmetrien, "der schöpferischen Urkraft", die in allen lebendigen Organismen zu finden sei. Er war fasziniert von den Störungen der in seinen Werken anfänglich vorherrschenden Regelmässigkeit, den Veränderungen in organische Formen, die seine ursprünglich geordnete Bildwelt auflösen und allmählich fremd und bedrohlich wirken lassen - oder aber zur menschlichen Figur führen. "Von Himmeln und Höllen" war der bezeichnende Titel einer seiner Ausstellungen. Er wechselte vom Heiteren, manchmal Humorvollen und Skurrilen zum Düsteren und Beängstigenden, liess sich begeistern von geometrischen und vor allem biomorphen Formen, die er immer wieder neu sah und mit meisterhaftem Handwerk ins Bild bringen konnte.

Unsere Ausstellung zeigt Werke aus der letzten Arbeitsphase Münchs, kurz vor Krankheit und Tod: aus tiefer Dunkelheit leuchten Licht und Farbe - ein Panoptikum, das Münchs Ideenwelt in neu gesehener Form nochmals vor uns ausbreitet.

Die Aussteller / Martin Meyer



ERICH MÜNCH

Geboren 1936 in Basel - gestorben 2019 in Basel.

Lebte und arbeitete in Basel und Saint-Louis (F)

Autodidakt. 12 Jahre Mitglied der Künstlergruppe allerart Basel

Arbeitsbereiche: Malerei, Zeichnung, Radierung, Kunst im öffentlichen Raum

Zahlreiche Ausstellungen in der Schweiz und im Ausland

Die Galerie Die Aussteller, Basel (www.dieaussteller.ch), konnte in den Jahren 2001, 2003, 2006, 2009 und 2014 Werke von Erich Münch zeigen



"... am besten bin ich, wenn ich mich bei der Arbeit selbst überrasche und sprachlos werde." (Erich Munch)



" 'Wie sich komplexe Strukturen aus höchst einfachen Prozessen entwickeln, das ist die Lektion, die wir aus dem Studium lebendiger Organismen und tierischer wie menschlicher Gesellschaften lernen können.' Dieser Satz von György Ligety hängt nicht ganz zufällig an meiner Atelierwand" (Erich Munch)

(Fotos: H95 / Galerie Die Aussteller; Bilder aus der Ausstellung bzw. Details)